

Assimilation (Assimilierung) der Konsonanten (Jednačenje suglasnika/konsonanata)

0. Unter Assimilation (Akkommodation) versteht man die Angleichung einiger artikulatorischer Segmente bzw. Komponenten und Merkmale wie etwa der Sonorität (Stimmhaftigkeit, Stimmlosigkeit) – Stimmtonassimilation (jednačenje po zvučnosti), Artikulationsort – Assimilation nach der Artikulationsstelle (jednačenje po mjestu tvorbe), Artikulationsart – Assimilation nach der Artikulationsart (jednačenje po načinu tvorbe). Es gibt eine progressive (dt. *Zimber* > *Zimmer*) und eine regressive (BKS *bliz-ko* > *blisko*) bzw. eine reziproke Assimilation.

Stimmtonassimilation der Konsonanten (Jednačenje suglasnika po zvučnosti)

1. Diese Angleichung entsteht dann, wenn zwei Obstruenten (opstruenti, šumni suglasnici), d. h. keine Sonanten (*ī, l, ĩ, m, n, ŋ r*), gemeinsam auftreten, wobei einer stimmhaft und der andere stimmlos ist (bzw. auch umgekehrt). In diesem Fall passt sich der erste Konsonant dem zweiten in Form der regressiven Assimilation an.

Explosive	sh.	b		d			g
	sl.	p		t			k
Affrikate	sh.					ž	ž
	sl.			ts		tʃ	tʃ
Frikative	sh.			z		ʒ	
	sl.		f	s		ʃ	x
Nasale	sh.	m		n		ŋ	
	sl.						
Laterale	sh.			l		ĩ	
	sl.						
Schwinglaute	sh.			r			
	sl.						
Halbvokale	sh.		v				ĩ

Tab. 140: Die Konsonanten nach Artikulationsart und Stimmtonbeteiligung

Es gibt 15 stimmhafte und 10 stimmlose Konsonanten:

stimmhaft	b	d	g	ž	ž	z	z				m	n	ń	l	l	r	v	ĩ
stimmlos	p	t	k	ʈ	ʈ	s	ʃ	ts	f	x								

Tab. 141: Die stimmhaften und stimmlosen Konsonanten

2. Nur folgende sieben Konsonanten bilden in Bezug auf die Stimmtonbeteiligung ein Paar:

stimmhaft	b	g	d	z	ž	z	ž
stimmlos	p	k	t	s	ʈ	ʃ	ʈ

Tab. 142: Die paarigen stimmhaften und stimmlosen Konsonanten

Diese Assimilation findet bei den Sonanten **m**, **n**, **ń**, **l**, **l**, **r**, **v** und **ĩ** nicht statt. Vgl. 1) **b** + **n**: *gròbnica* 'Grab', **p** + **n**: *kòpno* 'Kontinent, Festland', 2) **d** + **m**: *admìrāl* 'Admiral', **t** + **m**: *òtmica* 'Entführung', 3) **g** + **l**: *žglēd* 'Aussehen, Äußeres', **k** + **l**: *klûb* 'Klub', **z** + **r**: *zrâk* 'Luft', **s** + **r**: *srěca* 'Glück'.

Ist der erste Konsonant stimmhaft und der zweite stimmlos, so wird der erste stimmlos. Z. B. On je *slâdak*. 'Er ist süß.' – Ona je *slâtka*. 'Sie ist süß.'

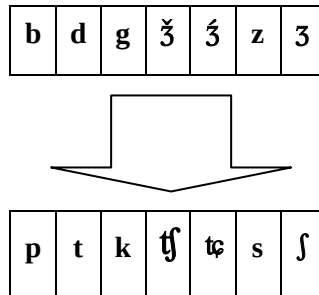


Abb. 61: Assimilation stimmhafter Konsonant → stimmloser Konsonant

Vor dem Konsonanten **ts** werden stimmhafte Konsonanten in stimmlose verwandelt: **b** + **ts** > **pts**: *pòljubac* – *poljubca* > *pòljupca* 'Kuss', **g** + **ts** > **kts**: *ùbogac* – Gen. Sg. *ubogca* > *ùbokca* 'Armer', **ž** + **ts** > *lâzac* – Gen. Sg. *lažca* > *lâšca* 'Lügner', **ž** + **ts** > **ʈ**: *gololédac* Gen. Sg. *gololežtsa* > *gololeʈtsa* 'Fischart (Gymnotus; Nacktrücken)', **z** + **ts** > **s**: *obrâzac/obrâzac* – *obrazca* > *obrâsca/obrâsca* 'Muster'.

Vor dem Konsonanten **f** werden auch stimmhafte Konsonanten zu einem stimmlosen Konsonanten nach dem Präfix abgewandelt: a) **iz-** > **is-**: *isfàbrikovati* 'fabrizieren, herstellen', *isfantazíрати* 'phantasieren', *isfašíрати* 'faschieren', *isfeníрати* 'fönen', *isfijúkati/isfijúkati* 'pfeifen', *isfíkariti* von *fíkatiri* 'abhacken', *isfilozofíрати* 'philosophieren', *isfinansíрати* 'ausfinanzieren', *isfínjen* 'fein, geschliffen', *isfínjenōst* 'Feinheit, Geschliffenheit', *isflekati* (se) 'beschmutzen, beflecken', *isforsíрати* 'forcieren', *isfrízíрати* (se) '(sich) frisieren', *isfrljati/isfrljati/isfrljiti* (se) 'abwerfen, wegwerfen', *isfrustríрати* 'frustrieren', *isfúрати* 'entfliehen, entkommen, fortlaufen', *isfúcati* se 'sich abnutzen, abgenutzt (abgetragen) werden', b) **od-** > **ot-**: *òtfaksati* 'faxen', *otfíkariti* 'abschneiden', *otfijúkati* 'auspfeifen', *òtfrljiti* 'wegwerfen, wegschmeißen', c) **pred-** > **pret-**: *pretfáza* 'Vorphase, Frühphase', d) **raz-** > **ras-**: *rasformíрати* (se) / *rasfòrmisati* 'auflösen', *ràsfrātriti* (se) 'einen Mönchsbruder seines Amtes entkleiden', *ràsfućkati*, 'verbrauchen, verschwenden, vergeuden', e) **uz-** > **us-**: *ùsfaliti* 'fehlen', *usfícati se/usfíknuti/ùsfrknuti*, 'schnauben (bei Pferden)'.

Das Gleiche wie im Falle von **ts** und **f** gilt auch für den Konsonanten **x**: **b + x** > **px** – *neob-hodan* > *nèophōdan* 'notwendig', **d + x** > **tx** – *pred-hoditi* > *prethòditi* 'vorausgehen', *pred-hodan* > *préthodan* 'vorhergehend', *pod-hvat* > *pòthvāt/pòthvat* 'Unternehmen, Unterfangen', *od-hraniti* > *othrániti* 'aufziehen, ernähren', **z + x** > **sx** – *iz-habati* > *ishabati* (se) 'abnutzen, abtragen, verbrauchen, verzehren', *iz-hvaliti* > *ishváliti* 'loben, preisen', *iz-hladiti* > *ishláditi* (se) 'auskühlen', *raz-hladiti* > *rashláditi* (se) 'abkühlen, auskühlen', *raz-hod* > *ráshod* 'Kosten, Ausgaben', *uz-hodati* > *ushódati se* 'geschäftig hin und her gehen', *uz-ht(j)eti* > *ùsht(j)eti* 'Lust haben'.

Für die Kombination **ž + ts** wurden im Gralis-Korpus keine Beispiele gefunden.

Die Verbindung **d + f** kommt in Komposita (darunter deutsche Lehnwörter)¹ wie *rindflajš* 'Rindfleisch' vor, in denen auf Grund einer Artikulationspause **d** erhalten bleibt. In Wörtern mit **g + f** hängt es von der Pause ab, ob **g** oder **k** artikuliert wird: *šlågfertig* 'schlagfertig', *jùngfer(ica)* 'Jungfer, jùngferšaft 'Jungfernschaft', *fàgfürija/fagfürija* 'chinesisches Porzellan', *estagfirullāh/èstagfirullāh* 'Gott bewahre; Gott, verzeih!'.

Die Kombination **b + f** tritt in Wörtern mit dem Präfix **ab-** auf: *abfāl* 'Abfall', *ābfèrtigung* 'Abfertigung' *abfèrtigati/ābfertigovati* 'abfertigen' und

¹ Diese deutschen Lehnwörter entstammen dem Wörterbuch von Matešić 1996.

sub-: *sübfibrilan*, Adj. ‘leicht erhöhte Körpertemperatur’, *subfibrilnōst* Subst. ‘leicht erhöhte Körpertemperatur’.²

Ist der erste Konsonant stimmlos und der zweite stimmhaft, so wird der erste stimmhaft, z. B. *svät* ‘Hochzeitsgast’+ **-b-a** > *svat-b-a* > *svädba* ‘Hochzeit’.

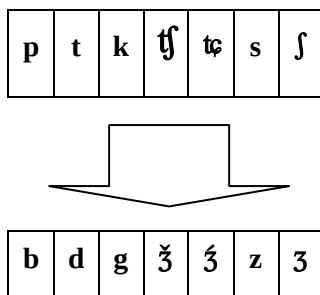


Abb. 62: Assimilation stimmloser Konsonant → stimmhafter Konsonant

Die Stimmtonassimilation umfasst folgende Kombinationen von Konsonanten:

b + k > pk	<i>dúbak</i> – Gen. Sg. <i>dúbk-a</i> > <i>dúpka</i>	Gehschule
	<i>gǐbak</i> – weibl. <i>gǐbk-a</i> > <i>gǐpka</i>	biegsam, beweglich
	<i>bábak</i> – Gen. Sg. <i>babk-a</i> > <i>bapka</i>	Sensenstiel
	<i>pòrubak</i> – Gen. Sg. <i>pòrubk-a</i> > <i>pòrupka</i>	Randbesatz, Saum
b + ts > pts	<i>domoljubac</i> – Gen. Sg. <i>domoljúpca</i>	Patriot
	<i>knjigoljubac</i> – Gen. Sg. <i>knjigoljúpca</i>	Bücherliebhaber
	<i>pòljubac</i> – Gen. Sg. <i>pòljupca</i>	Kuss
	<i>rùbac</i> – Gen. Sg. <i>rùpca</i>	Tuch, Taschentuch
	<i>stúbac</i> – Gen. Sg. <i>stúpca</i>	Spalte
	<i>vrábac</i> – Gen. Sg. <i>vrápca</i>	Spatz
	<i>zúbac</i> – Gen. Sg. <i>zúpca</i>	Zacke, Zacken, Zahn
	<i>žábac</i> – Gen. Sg. <i>žápca</i>	männlicher Frosch
g + ts > kts	<i>Šābac</i> – Gen. Sg. <i>Šāpca</i>	Stadt in Serbien
	<i>dràgac</i> – Gen. Sg. <i>dragca</i> > <i>dràkca</i>	in attributiver Funktion zusammen mit <i>kamen</i> ‘Stein’, Edelstein

² Siehe: Matešić 1996.

	<i>šègac</i> – Gen. Sg. <i>šegca</i> > <i>šèkca</i>	von <i>šega</i> 'Spott, Hohn'; Spaßmacher, Spaßvogel, Witzbold
	<i>bògac/bógac</i> – Gen. Sg. <i>bogca</i> > <i>bòkca/bókca</i>	Armer, Bedürftiger
	<i>ùbogac</i> – Gen. Sg. <i>ubogca</i> > <i>ùbokca</i>	Armer, Bedürftiger
	<i>šùgac</i> – Gen. Sg. <i>šugca</i> > <i>šùkca</i>	zool. Parasit, der Räude, Krätze verursacht
p + ž > bž	<i>čevāp+džij-a</i> > <i>čevàbdžija</i>	Verkäufer von Čevapčići (faschierte Röllchen)
	<i>čevāp+džinic-a</i> > <i>čevàbdžīnica</i>	Gaststätte, in der Čevapčići angeboten werden
	<i>čevāp+džijsk-i</i> > <i>čevàbdžījskī</i>	Adjektiv zu 'Čevapčići'
g + ģ > kġ	<i>drugàčijē</i> > <i>drug-čij-e</i> > <i>drùkčijē</i>	anders
	<i>drag</i> + <i>-če</i> > <i>drākče</i>	lieb, teuer
k + ž > gž	<i>burek</i> + <i>džij-a</i> > <i>burègdžija</i>	Person, die 'Burek' (gefüllte Blätterteigtaschen) bäckt
	<i>burek</i> + <i>džij-in</i> > <i>burègdžijin</i>	Possessivadjektiv zu 'buregdžija'
	<i>burek</i> + <i>džij-sk-i</i> > <i>burègdžījskī</i>	Adjektiv zu 'buregdžija'
	<i>burek</i> + <i>džin-ic-a</i> > <i>burègdžīnica</i>	Gaststätte, in der 'Bureks' angeboten werden
d + t > tk	<i>dòhodak</i> – Gen. Sg. <i>dòhotka</i>	Einkommen, Einkunft
	<i>glàdak</i> – weibl. <i>glàtkā</i>	glatt
	<i>izvadak</i> – Gen. Sg. <i>izvatka</i>	Auszug
	<i>nàpredak</i> – Gen. Sg. <i>nàpretka</i>	Fortschritt
	<i>òtpadak</i> – Gen. Sg. <i>òtpatka</i>	Rest, Abfall
	<i>pòbradak</i> – Gen. Sg. <i>pòdbratka</i>	Doppelkinn
	<i>pògodak</i> – Gen. Sg. <i>pògotka</i>	Treffer, Tor
	<i>pòdmladak</i> – Gen. Sg. <i>pòdmlatka</i>	Nachwuchs
	<i>pòredak</i> – Gen. Sg. <i>pòretka</i>	Ordnung, Reihenfolge
	<i>prègradak</i> – Gen. Sg. <i>prègratka</i>	Abteilung, Fach
	<i>prìgradak</i> – Gen. Sg. <i>prìgratka</i>	Anbau, Zubau
	<i>prìplodak</i> – Gen. Sg. <i>prìplotka</i>	Zuwachs, Zucht
	<i>pròrèdak</i> – Gen. Sg. <i>pròrètka</i>	Zeilenabstand
	<i>rèdak</i> – Gen. Sg. <i>rétka</i>	Zeile, Reihe

	<i>rijédak</i> und <i>rijêdak</i> – weibl. <i>rijétka</i>	selten, rar
	<i>slădak</i> – weibl. <i>slătka</i>	süß
	<i>židak</i> – weibl. <i>žitka</i>	(dick)flüssig
z + p > sp	iz- p isati > <i>ispísati</i>	herausschreiben
	iz- p raviti > <i>ìspraviti</i>	ausbessern, korrigieren
	raz- k opati > <i>raskòpati</i>	auf-, ausgraben
	raz- p olagati > <i>raspolágati</i>	verfügen (über)
z + ts > sts	<i>obrázac/obràzac</i> – Gen. Sg. <i>ob-rásca</i>	Muster
	<i>drvorézac</i> – Gen. Sg. <i>drvorésca</i>	Schnitzer
	<i>staklorézac</i> – Gen. Sg. <i>staklorésca</i>	Glaser
	<i>knjigovézac</i> – Gen. Sg. <i>knji-govésca</i>	Buchbinder
	<i>ženom්රzac</i> – Gen. Sg. <i>ženom්රsca</i>	Frauenfeind, Frauenhas-ser
s + g > zg	<i>Glasgow</i> > <i>Glazgov</i> , <i>Innsbruck</i> > <i>Inzbruk</i> , <i>Strasburg</i> > <i>Štrazburg</i>	
ǰ + c > ȝts	<i>gololédac</i> – Gen. Sg. <i>gololécca</i>	Fischart (Gymnotus, Nacktrücken)
3 + k > ʃk	<i>dřzak</i> – Gen. Sg. <i>dřška</i>	Griff
	<i>žížak</i> – Gen. Sg. <i>žíška</i>	kleines Licht
	<i>ùložak</i> – Gen. Sg. <i>ùložka</i>	Einlage
	<i>ùmnožak</i> – Gen. Sg. <i>ùmnoška</i>	Ergebnis einer Multiplikation
	<i>téžak</i> – weibl. <i>téška</i>	schwer, schwierig
	uč-benik > <i>ùďbeničkī</i>	Lehrbuch- (Adjektiv)
	uruč-ba > <i>ùrudžba</i>	Übergabe, Aushändigung
	uruč-beni > <i>ùrudžbenī</i>	Eingabe-
	izruč-ba > <i>izrudžba</i>	Übergabe, auch: Auslieferung
	naruč-ba > <i>nàrudžba</i>	Bestellung
	naruč-bina > <i>nàrudžbina/nàrudžbina</i>	Bestellgebühr
	naruč-benica > <i>nàrudžbenica</i>	Bestellschein
	poruč-bina > <i>pòrudžbina</i>	Bestellung
	predoč-ba > <i>prèdodžba</i>	Vorstellung, Begriff
	preoč-ben > <i>prèdodžben</i>	Vorstellungs-
	jednač-ba > <i>jèdnadžba</i>	Gleichung
	svjedoč-ba > <i>svjèdodžba</i>	Zeugnis
	srč-ba > <i>sřdžba</i>	Zorn, Ärger
	vrač-bina > <i>vràdžbina</i>	Zauber, Hexerei
	otac-bina > <i>otač-bina</i> >	Vaterland

	<i>òtadžbina</i>	
	otac- b inski > otac-binski > <i>òtadžbīnskī</i>	Vaterlands-
	otac-benik > otač-benik > <i>òtadžbenīk</i>	Patriot
	otac-beništvo > otač-beništvo > <i>òtadžbenīštvo</i>	Vaterlandsliebe, Patriotismus
3 + ts > ſts	<i>trònožac</i> – Gen. Sg. <i>trònošca</i>	Dreifüßler
	<i>puškomitraljézac</i> – Gen. Sg. <i>puškomitraljěšca</i>	Maschinengewehr
	<i>crvenokóžac</i> – Gen. Sg. <i>crvenokóšca</i>	Person mit roter Hautfarbe
	<i>crnokóžac</i> – Gen. Sg. <i>crnokóšca</i>	Person mit dunkler, schwarzer Hautfarbe
	<i>bjelokóžac</i> – Gen. Sg. <i>bjelokóšca</i>	Person mit weißer Hautfarbe
	<i>rukodřzac</i> – Gen. Sg. <i>rukodřšca</i>	Handgriff
	<i>samodřzac</i> – Gen. Sg. <i>samodřšca</i>	Alleinherrscher
	<i>bězbožac</i> – Gen. Sg. <i>bězbošca</i>	Gottloser
	<i>běznožac</i> – Gen. Sg. <i>běznošca</i>	Fußloser
	<i>bodljòkožac</i> – Gen. Sg. <i>bodljòkošca</i>	Stachelhäuter
	<i>čtvrènožac</i> /čtvorènožac – Gen. Sg. <i>čtvorènošca</i>	Vierfüßler
	<i>člankònožac</i> – Gen. Sg. <i>člankònošca</i>	Gelenksfüßler
	<i>debelòkožac</i> – Gen. Sg. <i>debelòkošca</i>	dickhäutiger Mensch
	<i>desetònožac</i> – Gen. Sg. <i>desetònošca</i>	Zehnfüßler
	<i>drvotržac</i> – Gen. Sg. <i>drvotršca</i>	Holzhändler
	<i>dvònožac</i> – Gen. Sg. <i>drvònošca</i>	Zweifüßler
	<i>dvòrožac</i> – Gen. Sg. <i>drvòrošca</i>	Zweihörner
	<i>glavònožac</i> – Gen. Sg. <i>glavònošca</i>	Kopffüßler
	<i>iglòkožac</i> – Gen. Sg. <i>iglòkošca</i>	Stachelhäuter
	<i>jednòbožac</i> – Gen. Sg. <i>jednòbošca</i>	Monotheist
	<i>kljunòrožac</i> – Gen. Sg. <i>kljunòrošca</i>	Hornvogel
	<i>kozònožac</i> – Gen. Sg. <i>kozònošca</i>	Ziegenfüßler; Satyr
	<i>kozòrožac</i> – Gen. Sg. <i>kozòrošca</i>	Steinbock
	<i>kratkòrožac</i> – Gen. Sg. <i>kratkòrošca</i>	Kurzhörner
	<i>krilònožac</i> – Gen. Sg. <i>krilònošca</i>	Flügelfüßler
	<i>krivòbožac</i> – Gen. Sg. <i>krivòbošca</i>	Falschgläubiger

	<i>krivònožac</i> – Gen. Sg. <i>krivònošca</i>	Schiefffüßler
	<i>làžac</i> – Gen. Sg. <i>làšca</i>	Lügner
	<i>listònožac</i> – Gen. Sg. <i>listònošca</i>	Blattfüßler
	<i>listòrožac</i> – Gen. Sg. <i>listòrošca</i>	Blatthörner
	<i>mnogòbožac</i> – Gen. Sg. <i>mnògobošca</i>	Polytheist
	<i>neznàbožac</i> – Gen. Sg. <i>neznabòšca</i>	Heide
	<i>nosòrožac</i> – Gen. Sg. <i>nosòrošca</i>	Nashornkäfer
	<i>pljosnòrožac/plosnòrožac</i> – Gen. Sg. <i>pljosnòrošca</i>	Flachhörner
	<i>pohižac</i> – Gen. Sg. <i>pohišca</i>	Hausierer; Wanderhändler; Haushund, Haushahn
	<i>protivnožac/protivùnožac/protùnožac</i> – Gen. Sg. <i>protivnošca</i>	Gegenfüßler
	<i>ròžac</i> – Gen. Sg. <i>ròšca</i>	kleines Horn, Hörnchen
	<i>samodržac</i> – Gen. Sg. <i>samodršca</i>	Selbstherrscher
	<i>silodržac</i> – Gen. Sg. <i>silodršca</i>	Machthaber
	<i>skotolóžac</i> – Gen. Sg. <i>skotolóšca</i>	Sodomist
	<i>škrġònožac</i> – Gen. Sg. <i>škrġònošca</i>	Kiemenfüßler
	<i>stònožac</i> – Gen. Sg. <i>stònošca</i>	Tausendfüßler
	<i>stòžac</i> – Gen. Sg. <i>stòšca</i>	Kegel
	<i>tèljižac</i> – Gen. Sg. <i>tèljišca</i>	kleiner Halfter
	<i>téžac</i> – Gen. Sg. <i>téšca</i>	Arbeiter; Baryt (Mineral)
	<i>trònožac</i> – Gen. Sg. <i>trònošca</i>	Dreifüßler
	<i>tvrdòkožac</i> – Gen. Sg. <i>tvrdòkošca</i>	Harthäutler
	<i>ustònožac</i> – Gen. Sg. <i>ustònošca</i>	Lippenfüßler
	<i>veletržac</i> – Gen. Sg. <i>veletršca</i>	Großhändler
	<i>veslònožac</i> – Gen. Sg. <i>veslònošca</i>	Ruderfüßler
	<i>vlastodržac</i> – Gen. Sg. <i>vlastodršca</i>	Machthaber
	<i>zèmljodržac</i> – Gen. Sg. <i>zèmljodršca</i>	Landbesitzer
	<i>Rižkov</i> > <i>Riškov</i>	<i>Рыжков</i> ; russ. Familienname

Tab. 143: Stimmtonassimilation

3. In der Rechtschreibung treten bestimmte Ausnahmen auf, bei denen stimmhaftes **d** vor stimmlosen **s**, **š** (graphisch **š**), **ts** (**c**), **tš** (**č**) und **ť** (**ć**) unverän-

dert bleibt. Es gibt mehrere Kombinationen, bei denen kein orthographischer Wandel des Konsonanten stattfindet.

a) **pred-** + **s**

prédsjednik 'Präsident, Vorsitzender', *predstàvljāč* 'Vorstellender', *prèdsrčje* 'Vorkammer des Herzens', *prèdsōblje/prèdsoblje* 'Vorzimmer', *prèdsobnī* 'Vorzimmer-', *predsjédānje/prèdsjedānje/predsjedāvānje* 'Vorsitz', *prèdstavljanje* 'Vorstellung', *predskázati/pred-skazívati* 'vorhersagen, voraussagen, weissagen, prophezeien, wahrsagen', *predskazívānje/predskázānje* 'Vorhersage, Voraussage, Weissagung, Prophezeiung, Wahrsagung', *predstòjēčī* 'bevorstehend; kommend', *prèdsjedničkī/prèdsjedničkī* 'Präsidenten-, Vorsitzenden-', *prèdstōjničkī* 'vorstehender', *prèdstāvnīčkī* (dom) 'Unterhaus, zweite Parlamentskammer', *prèdstrāža* 'Vorposten, Vorhut', *predsjé-dati/prèdsjeda-ti/ predsjedávati* 'den Vorsitz haben, leiten, vorsitzen, präsidieren', *prèdstojati/predstòjati* 'bevorstehen', *prèdstavljati* (se) / *prèdstaviti* (se) 'vorstellen, darstellen', *prèdsjednīk/prèdsjednīk* 'Präsident, Vorstand', *prèdstōjnīk* 'Vorsteher, Amtsvorsteher, Oberhaupt', *prèdstāvnīk* 'Vertreter, Repräsentant, Abgeordnete(r)', *predsjèdatelj* 'Vorsitzender', *prèdsmrtan* 'Todes-, (kurz) vor dem Tode', *prèdsjedničin/prèdsjedničin* 'Präsidenten-, Vorsitzenden- (weibl.)', *prèdstōjnica/ prèdstōjnica* 'Vorsteherin, Amtsvorsteherin, Oberin', *prèdstōjničin* 'possessives Adjektiv von *prèdstōjnica*', *predsjedništvo/prèdsjedništvo* 'Präsidium, Vorsitz, Leitung, Präsidenschaft', *prèdstōjništvo* von *prèdstōjnīk* 'Vorsteher, Amtsvorsteher, Oberhaupt', *prèdstāvništvo* 'Vertretung, Repräsentation, Agentur', *predsjednīkov/prèdsjednīkov* 'Präsidenten-, Vorsitzenden-', *predstavljāčica* 'Frau, die etwas vorstellt', *prèdsjednica/prèdsjednica/prèdsjednikovica/prèd-sjednikovica* 'Präsidentin, Vorstehende, *prèdstāvnica* 'Vertreterin, Repräsentantin, Abgeordnete', *prèdstāvka* 'Eingabe, Gesuch, Bittschrift', *prèdstava* 'Vorstellung, Aufführung, Darbietung; Erstaufführung, Premiere, Festvorstellung', *prèdškolskī* 'vorschulisch, Vorschul-',

b) **pod-** + **s**

podsmjèšljivac/podsmjèvāč 'Spötter', *podstrèkāč* 'Anstifter' *pòdstrēšje* 'Vordach, Traufe', *podsiječānje* 'Stutzen, Abstützen', *pòdsticānje* 'Anerkennung, Beförderung, Belobigung, Förderung', *pòdsječānje/podsjédānje* 'Erinnerung', *pòdsjedānje* 'Belagerung', *pòdstavljati* 'füttern, unterstellen, unterlegen', *pòdstavljanje* 'Füttern, Unterstellen, Unterlegen', *podsmijāvānje/podsmijèvānje/podsmijehívānje/podsmješívānje/pòdsmijeh* 'höhnisches Lächeln, Spötteln, Spöttelei', *podstrekāvānje* 'Antrieb, Triebkraft, Ansporn, Anreiz, Anregung', *podšívānje* 'Säumen, mit einem Saum versehen, einen Saum anbringen',

pòdstači/pòdstàči/pòdsticati 'anregen, anspornen, anreizen, aneifern',
pòdsječi/pòdsijècati 'behauen, abhacken, abästen, abkürzen', *pòdstriči*
 'stutzen, abscheiden', *podstrèkačkī* 'antreibend, erregend, reizend', *podsmjèvāčkī/podsmjèvāčkī* 'lächerlich, spöttisch', *pòdstanārskī*
 'Untermieter-', *podsekrètar* 'Untersekretär', *pòdsticājnī* 'antreibend,
 erregend, reizend', *pòdšprajcati* 'abspreizen', *pòdsječati* 'erinnern',
podsjédati/pòdsjedati 'belagern', *podšísati* '(das Haar) stutzen, kürzen,
 scheren (Schaf)', *podsmijávati se / podsmijèvati se / podsmjehívati se*
 'über jemand (ironisch, spöttisch) lächeln, jemanden belächeln, jeman-
 den verspotten, über jemanden spötteln', *podskakívati* 'springen', *pod-
 štapljívati se* 'sich (auf einem Stock) stützen', *podšívati* 'säumen', *pòd-
 strizati* 'schneiden', *podskòčiti* 'hinzuspringen', *podśáditi* 'setzen', *pod-
 slòniti se* 'sich anlehnen', *podštápiti se* 'sich aufstützen', *pòdšiti*
 'nähen', *pòdsjetiti* 'erinnern', *pòdstaviti* 'unterstellen', *pòdsjesti* 'sich
 (darunter) setzen', *podsmjehnuti se* 'ironisch lächeln', *podstàknu-
 ti/pòdstreknuti* 'anregen', *pòdsticāj* 'Anregung', *pòdstòlnjāk* 'Tisch-
 untersteller', *pòdšavak* 'Naht', *pòdstavak* 'Untergestell', *pòdsjek*
 'Unterschnitt', *pòdstrèk* 'Anregung', *pòdsjetnīk* 'Notizbuch, Merk-
 buch', *pòdskok* 'kleiner Sprung', *podstìcatelj* (männl.) / *podstìcateljka*
 (weibl.) 'Person, die zu etwas anregt, aufwiegelt', *pòdsvjes-
 tan/pòdsvjestan* 'unterbewusst', *pòdstrižen* 'geschnitten, geschoren',
pòdstanārkin 'zur Untermieterin gehörend', *podstìcalo* 'anregend(e)s
 Element, Person', *podsmijèvalo* 'ironisches Lächeln', *pòdsvjesno*
 'unterbewusst', *pod-smjèšljivo* 'ironisch lächelnd', *pòdstanārstvo*
 'Untermieterschaft', *pòd-stanār* 'Untermieter', *podsekrètar*
 'Untersekretär', *pòdsprat* 'Unter-geschoß', *pòdsvijest*
 'Unterbewusstsein', *podsmjèšljivōst* 'ironisches Lächeln', *pòdsjednūt*
 'belagert', *pòdšav* 'Naht', *pòdstanārev/pòdstanārov* 'zum Untermieter
 gehörend', *podsekretārev/podsekretárov* 'zum Untersekretär gehö-
 rend', *podsmjèšljiv* 'ironisch lächelnd', *pòdšiv* 'Naht', *podstrekačica*
 'Aufwieglerin', *podsmjèvāčica/ pod-smjèšljivica* 'ironisch Lächelnde',
pòdsjetnica 'Notiz-, Merkbuch', *pòdstanārka* 'Untermieterin', *pòd-
 stava* 'Kleiderfutter', *pòdsvōjkinja* 'adoptiertes Mädchen', *pòdstāvka*
 'Unterpunkt',

c) **ispod-** + **s:**

ispodsunčànik '*unter einer Sonnenuhr auftretender Wind', *ispodsljèmenskī* 'unter dem Sljeme (Gebiet unter dem Sljeme, dem Hausberg von Zagreb)', *ispodsécati/ispodsijècati* 'hacken, hauen',

2) **d** + **š**

d) **od-** + **ʃ** (**š**)

odšàpnuti/òdšapnuti/odšàptati/odšapùtati 'flüstern', *odšaráfiti* 'aufschrauben', *odšarafljívati/òdšrafiti/odšrafljívati* 'aufschrauben', *odšvrljati* 'schlendern, umherschlendern, bummeln', *òdšepati/odšépati/odšepèsati* 'davonhinken, forthinken, davonhumpeln, weghumpeln', *odšétati* (se) 'davon spazieren, sich spazierend entfernen', *odšívānje* 'Auftrennen (Naht)', *òdšiti* (se) / *odšívati* (se) 'auftrennen, (sich) öffnen, aufmachen', *òdškolovati* von *školovati* 'schulen, unterrichten', *odškrínuti* (se) / *odškrinjávati* '(eine Tür) ein wenig (halb) öffnen, einen Spalt öffnen: anlehnen', *odškrípati* von *škrípati* 'knarren, knirschen', *òdšlifovati* se von *šlifovati* 'scheifen, glätten, glänzend machen, blank reiben', *òdštāmpati* 'ausdrucken', *odštampávānje* 'Ausdrucken', *odštèktati* von *štektati* 'kläffen', *òdšteta* 'Entschädigung', *òdštetiti* 'entschädigen', *òdštetnī* 'Entschädigungs-', *odštečívati* 'entschädigen', *odštrcávati* von *štrcati* 'spritzen, bespritzen', *odšúljati* (se), *odšúnjati* (se), von *šuljati* (se), *šunjati* (se) 'schleichen, sich heranschleichen, sich fortschleichen, sich davonschleichen', *odšútjeti* von *šutjeti* 'schweigen', *odšúštati* von *šušati* 'rascheln, rauschen'.

4. Es gibt Fälle, in denen die Kombination (a) **t + d** > als **td** geschrieben wird: *postdatírati* 'nachdatieren', *postdèntālan* 'nachdental', *postdiplòmskī* und *pòstdiplòmskī* 'Postdiplom-', *pòstglacijāl* 'postglazial', *kùnstdruk* 'Kunstdruck', *tridesetdvòbitnī* 'mit einer Größe von 32 Byte' und (b) **d + t** als **dt**: *nàdtūorstvo* 'Obertutoriat' *odtugòvati* von *tugovati* 'trauern, betrauern, sich grämen', *pòdtačka* 'Unterpunkt' *pòdtājnīčkī* 'Untersekretariats-' *pòdtājnīk* 'Untersekretär', *pòdtājnīštvo* 'Untersekretariat' *pòdtekst* 'Untertext' *podtéma* 'Unterthema', *podtùžilac* 'Nebenkläger' *pòdtlāk* 'Unterdruck' *pòdturiti* 'hinunterstoßen', *pòdtīp* 'Untertyp', *predtākmičēnje* 'Vorwettbewerb' *predtūrnīr* 'Vorturnier' *prèdturskī* 'vortürkisch', *lāndtāg* 'Landtag', *pòdtačka* 'Unterpunkt', *nàdteci* von *teci* 'fließen', *prèdtekst* 'Vortext', *predtèrēn* 'Vorfeld', *prèdtrka* 'Vorrennen', *nàdtūorstvo* 'Vormundschaft', *poddijālekt* 'Unterdialekt, Untermundart', *jurisdīkcija* 'Jurisdiktion', *transgrèsija* 'Transgression', *sūbpolāran* 'subpolar', *sūbdākon* 'Subdiakon'. Aber: *sùpstrāt* 'Substrat', *sùpstantīv* 'Substantiv'.

5. Stimmhaftes **d** wird vor dem Suffix **-sk-** in folgenden Fällen nicht orthographisch geändert: *àdskī* 'höllisch, Höllen-', *àkordskī* 'Akkord-', *alkalòdskī* 'alkaloid', *bìdskī/břdskī* 'Berg-, Gebirgs-', *bròdskī/bròdskī* 'Schiff(s)-', *bùrgenlandskī* 'Burgenländisch', *bùrgundskī* 'burgundisch, Burgund-', *čirilomètodskī* 'kyrill-methodianisch', *dèkādskī* 'dekadisch', *donjògradskī* 'zum

unteren Teil einer Stadt gehörend', *epizòdski/epizòdskī* 'episodisch', *gornjògradskī* 'zum oberen Teil einer Stadt gehörend', *gòspodski/gòspodskī* 'Herren-, herrschaftlich', *gòvedskī* 'Rind(s)-, Rinder-', *gràdski/gràdskī/gràdskī/gràdskī* 'städtisch', *hòlandski/hòlandskī* 'holländisch, niederländisch', *invàlidski/invàlidskī* 'Invaliden-', *ìlandskī* 'isländisch', *izvansùdskī* 'außergerichtlich', *kànàdskī* 'kanadisch', *kàrbīdskī* 'karbidisch', *knjigovòdskī* 'Buchhaltungs-, buchhalterisch', *lèopardskī* 'Leoparden-', *lìstopàdskī* 'Oktober-', *lìvadskī* 'Wiesen-', *ljùdski/ljùdskī* 'menschlich; Menschen-', *lòmbarđskī* 'lombardisch', *malògradskī/malogràđskī* 'kleinbürgerlich', *měđugradski/međugràđski/měđu-gradskī/međugràđskī* 'zwischenstädtisch, Überland- (z. B. im Verkehr)', *mědvjedski/mědvjedskī* 'Bären-', *mètòdski/mètòdskī* 'methodisch', *milijārđskī* 'Milliarden-', *nàdljudski/nàdljudskī* 'übermenschlich', *nàdvojvodskī* 'Erzherzog-', *národskī* 'Volks-', *něljudskī* 'unmenschlich; übermenschlich', *nòmāđskī* 'nomadisch', *novozèlandskī* 'neuseeländisch', *ortòpědski/ortòpědskī* 'orthopädisch', *pàrob-rođskī* 'Dampf(er)-', *perìodski/perìodskī* 'periodisch', *pràljjudskī* 'urmenschlich; Urmenschen-', *prědgradskī* 'vorstädtisch', *računovòdskī* 'Buchhaltungs-, buchhalterisch', *ràpsòdskī* 'rhapsodisch', *ròđskī* 'Familien-, Stamm-, Erb-, Gattungs-', *sěfardskī* 'sephardisch', *sìnodskī* 'synodisch', *sùdskī/sùdskī* 'gerichtlich, Gerichts-', *sùsjedskī/sùsjedskī* 'nachbarlich, nachbarschaftlich, Nachbarn-', *švāđski/švāđskī* 'schwedisch', *tàlmudskī* 'talmudisch, Talmud-', *ùredskī* 'Amts-, Büro-, Kanzlei-', *vagàbundski/vagàbundskī* 'vagabundisch, Vagabunden-', *vànsudskī* 'außergerichtlich', *vanùredskī* 'außeramtlich', *vělegradskī* 'großstädtisch, Großstadt-', *vìnogradskī* 'Weintrauben-', *višegradskī/višègradskī* 'oberstädtisch, Oberstadt-; Adj. zur Stadt Višegrad', *vòdovodskī* 'Wasserleitungs-', *vojnòsùdskī* 'kriegs-, militärgerichtlich' *vojskò-vodskī/vòjskovodskī* 'Heerführer-, militär-strategisch-', *vòjvodskī/vòjvodskī* 'herzoglich, Herzog-', *záhodskī* 'Toiletten-', *závodskī* 'Fabriks-, Betriebs-'.

6. Orthographisch erfährt keine Assimilierung des stimmhaften **d** und **đ** vor dem Suffix **-stv-o**: *vòđa* 'Führer' – *vod-stvo*, *vođ-stv-o* > *vòdstvo*, *vòdstvo* 'Führerschaft', *djelovòđstvo* '1. 'Führung, Leitung eines Geschäfts u. Ä.', 2. 'Funktion eines Protokollführers', *korovòđstvo/korovòđstvo* von *horovòđa/korovòđa* 'Chorleitung', *poslovòđstvo* von 'Geschäftsführung', *vojvodstvo*: *vòjvodstvo/vojvòdstvo* 'Woiwodschaft', *gospod-stvo* > *gospòdstvo* 'Vornehmheit, Noblesse, Regierung', *nasl(j)ed-stvo* > *násl(j)edstvo* 'Erbe,

Nachlass'. rukovod-stvo > rukovòdstvo 'Leitung, Führung', sred-stvo > srèdstvo 'Mittel'.

Es gibt noch weitere Beispiele, in denen die Stimmtonassimilation in der Rechtschreibung keinen Niederschlag findet: 1. fremde Familiennamen: *Jākobsōn*, *Musòrgskī* 'Musorgski', *Vāšington* 'Washington', *Blumington* 'Bloomington', *Habsburška* Monarhija 'Habsburger-Monarchie', 2. Fachtermini, besonders mit dem lateinischen Präfix **ad-**: *àdhēzija* 'Adhäsion', *adskribíratí* 'adskribieren', *adstrìkcija* 'Adstriktion', *adsorbíratí/àdsorbovati* 'adsorbieren', *adstringènt* 'Adstringent', *adstringèntan* 'Adstringent-', *adhèrènt* 'adherent', *adherèntan* 'adherent', *àdhezīvan* 'adhäsiv', *adhörtácija* 'Adhortation', *àdskriptor* 'Adskriptor', *àdsertor* 'Adsertor', *adsòrbāt* 'Adsorbat', *adsòrbens* 'Adsorbens', *adsòrbent* 'Adsorbent', *àdsorbovati* 'adsorbieren', *adsòrpcija* 'Adsorption', *adstringèns* 'Adstringens', *adstringèntan* 'adstringent', 3. muslimische Vornamen des Typs *Midhā* – *Mithād*, *Subhīja* – *Suphīja*, *Edhem* – *Ethem*,³ 4. Dubletten bei manchen Familiennamen wie *Dàbčević* – *Dàpčević*, *Zùbčević* – *Zùpčević*, 5. Abkürzungen: *kg* 'Kilogramm', *dkg* 'Dekagramm', *tzv.* 'so genannt', *tbc* 'Tuberkulose', 6. Komposita *dvadesetdvogòdišnjāk* 'zweiundzwanzigjähriger Mann', *čtvrvgòdište* 'jedes viertes Jahr', *čtvrvgòdišnjāk* 'Zeitschrift, die vierteljährlich erscheint', *čtvrvtzàvršnica* 'Viertelfinale', *Hòngkong*, *pingpòng* 'Pingpong', *pingpòngāš* 'Tischtennispieler' *hòngkonškī* 'Hongkong-', *džemsbòndōvskī* Adj. von James Bond, *dràgstor* 'Drugstore, nonstop geöffnetes Geschäftladen', *gàngster* 'Gangster', *prěsbirō/presbìrō* 'Pressebüro', *štrājkbřèher* 'Streikbrecher', *politbìrō* 'Politbüro' *nòkdau/nokdau/nòkdāun* 'Knockdown', *lòngplēj* 'longplay', *plěbs* 'Plebs', 7. *bùdšto* (Gen. *bùdčega*) 'jeder, jeglicher', *kādšto* 'manchmal', *pòkadšto* 'manchmal', *Měkdōnald/Mekdōnāld* 'McDonald', *Mākbet* 'Macbeth', 8. Toponyme: *Tbìlīsi* 'Tbilissi, Tiflis', *ìvanićgràdskī* 'Adj. zu *Ivanić Grād*', 9. *iznadpròsječan* 'überdurchschnittlich', *ispodpròsječan* 'unterdurchschnittlich'.

In den den Kasus obliqui von Namen gibt es zwei Möglichkeiten: *Dábac* – *Dábca/Dápca*, *Bóžac* – *Bóžca/Bóšca*.

³ „Muslime in Serbien haben ihren Vornamen mit Stimmtonassimilation geschrieben, während sie es in Bosnien und Herzegowina nicht taten“ (Vuković 1974: 213).

Das deutsche Wort *Röntgen* weist eine zweifache Schreibweise auf: Handelt es sich um einen Röntgenapparat, lautet die Schreibung *rèndgen*, ist die Rede von Wilhelm Conrad Röntgen, wird dieser Familienname als *Rentgen* bezeichnet.

7. Interkorrelational. In kroatischen Rechtschreibungen wird die Kombination **d + c, č, ć** als **dc, dč, dć** geschrieben:⁴

d + c > dc – *čeljádce* Dim. von *čeljād* 'Mensch, Menschenkind', *nādcestār* von *nad* + *cestār* 'Straßenarbeiter', *nādcestārev/nādcestārov* Adj. von *nādcestār*, *nādcvjetnī* 'über der Blüte befindlich', *odcāpariti* 'wegnehmen, abnehmen', *odcijéditi/odcjeđivati* 'seien, filtern, keltern, (aus)pressen', *odcijépiti/odcjepljivati* 'abspalten, abhacken', *odcjepljénje* 'Abspaltung', *odcúriti* 'ausrinnen, auslaufen, heraus fließen', *podcijéniti/podcjenjivati* 'unterschätzen, unterbewerten', *podcijépiti* 'zerrissen', *podcikívati* 'schreien, kreischen', *pòdcrtati/podcrtávati* 'unterstreichen', *pòdcvjetnī* 'unter der Blüte befindlich',

d + č > dč – *domòrodče* Dim. von *domoródac/domòrodac* 'Eingeborener, Ureinwohner', *mlàdče* Dim. von *mladúnče* 'Junge' *mlàdčev* poss. Adj. von *mlàdac* 'Junge', *mèdvjedče* 'Bärenjunge, junger [kleiner] Bär', *nāđčovječān/nadčovječānskī* 'übermenschlich', *nāđčovječnōst* Subst. von *nāđčovjek* 'Übermensch', *odčèpiti/odčepeljivati* 'entkorken', *pòdčasničkī* 'Unteroffiziers', *podčīniti/podčijnjavati* 'unterordnen, unterstellen, unterwerfen', *podčijnjènik* 'Untergebenep', *pòdčijnjenōst* 'Dienstbarkeit, Inferiorität, Submission, Unterstellung', *podčīnòvnica* 'Unterbeamtin', *podčīnòvnīčkī* 'Unterbeamter-', *prègradčīć* Dim. von *prègrada* 'Scheidewand, Verschlag', *vòdčev* poss. Adj. von *vòdac* 'Führer, Fremdenführer',

d + ć > dć – *nadćutīlan* 'überempfindlich, sehr sensibel, sehr empfindsam', *nadćutīlnōst* 'Überempfindlichkeit', *òdćušnuti* 'wegschieben, fort schieben, wegstoßen'.

Eine besondere Position ist die Grenze zwischen Präfix und Stamm: „Das Phonem **d** und die Phoneme **c, č, ć, ž (dž)** und **ž** werden an der Grenze zwischen Präfix und Stamm als **c, č, ć, ž, ž** ausgesprochen, was schriftlich als **dc, dč, dć, dž** und **dd** dargestellt wird: *podcrtati* (*pod* + *crtati* – ausg. [pòc:rtati], *podčiniti* (*pod* + *činiti* – ausg. [poč:ìniti], *odčarlijati* (*od* + *čarlijati* –

⁴ Anić/Silić 2001: 135, Babić/Finka/Moguš 2000: 50, Badurina/Marković/Mićanović 2007: 31.

ausg. [oć:arlijati], *podđžarnuti* (*pod* + *džarnuti* – ausg. [pòž:àrnuti], *podđakon* (*pod* + *đakon* – ausg. [pòž:akon]).“ (Anić/Silić 2001: 135).

8. In der serbischen Rechtschreibung wird **tc**, **tč** und **tć** wie folgt standardisiert:

tc – *nàtcv(j)etan* ‘überblühend’, *otcàpariti* ‘wegnehmen, abnehmen’, *otcvrkùtati* ‘zwischern’, *otcéditi/otcijèditi* ‘seien, filtern, keltern, (aus)pressen’, *otcépiti* (se) / *otc(j)epljívati* (se) / *otc(ij)èpiti* (se) ‘abhauen, abschlagen’, *otc(j)epljénje/otc(j)epljívānje* ‘Trennung, Scheidung’, *òtcupkati* ‘hüpfen, trippeln, tänzeln’, *otcúriti* ‘ausrinnen, auslaufen, herausfließen’, *pòtcv(ij)etnī* Adj. ‘unter Blumen befindlich’, *potc(ij)éniti/potc(j)enjívati* ‘unterschätzen, unterbewerten’, *pòtcentar* ‘Subzentrum’, *potc(j)enjívānje* ‘Unterschätzung’, *potc(j)enjìvāč* ‘jedamn, der unterschätzt’, *potc(j)enjìvāčkī/potc(j)enjìvāčki* ‘unterschätzend’, *potcìkívānje* ‘Schreien, Kreischen’, *potcìknuti/potcìkívati* ‘schreien, kreischen’, *potcřkenī* ‘unterkirchlich’, *potcrtávati/pòtcrtati* ‘unterstreichen’,

tč – *aparàtčik* ‘Apparatschik’, *žnatčulan* ‘überempfindlich, sehr sensibel, sehr empfindsam’, *nàčov(j)ek* ‘Übermensch’, *nàčov(j)ečan/natčòv(j)ečan* ‘übermenschlich’, *natčov(j)ečànskī* ‘übermenschlich’, *nàčov(j)ečjī* *natčov(j)ečjī* ‘übermenschlich’, *nàčov(j)ečnōst/natčòv(j)ečnōst* Subst. von *nàčov(j)ek* ‘Übermensch’, *nàčulan* ‘übergefühlvoll, sehr sensibel, sehr empfindsam’, *pòtčinjenōst* ‘Dienstbarkeit, Inferiorität, Submission, Unterstellung’, *pòtčēlje* ‘Bereich unter der Stirn’, *potčìniti* (se) / *potčínjati* (se) / *potčínjávati* (se) ‘sich unterordnen, unterstellen, unterwerfen’, *potčínjávānje* ‘Unterordnung’, *pòtčinjen* ‘untergeordnet’, *potčínjènik* ‘Untergeordnete(r)’, *pòtčinjenōst* ‘Unterordnung’, *pòtčūčanj* ‘Kniebeuge’, *prètčas* ‘eine Schulstunde von dem Unterricht’, *otčèpiti/otčèpit/otčèpljívati* ‘entkorken, entstöpseln’,

tć – *otćurlíkati/otćurlíkati* ‘trillern, trällern’, *òćušnuti* ‘wegwerfen’.

9. In der bosnischen/bosniakischen Rechtschreibung wird die Kombination **d** + **ts** (**c**), **tf** (**č**) und **tc** (**ć**) wie in serbischen Rechtschreibung als **tc**, **tč**, **tć** geschrieben *otcijediti*, *otcijepiti*, *otcuriti*, *potcijeniti*, *potcrtati*, *potčiniti*, *otćušnuti*. Diese Lösung findet sich auch im „Rječnik bosanskog jezika“: *aparàtčik*, *otcijèpiti* (se), *otcijepljénje*, *potcijèniti*, *potcjenjìvāčkī*, *potcjenjívānje*, *potcjenjívati*, *potcřtati*, *potcrtávati*, *pòtčasnik*, *potčìniti* (se) / *potčínjávati*, *pòtčinjenī*, *pòtčinjenōst*, *pòčovjek* ‘Untermensch’, *pòtčūčanj* (Čedić 2007). Im „Školski rječnik bosanskog jezika“ („Schulwörterbuch der bosnischen Sprache“) konnte nur ein Beispiel gefunden werden: *otčítati* ‘durchlesen’ (Jahić 1999).

Die Schreibung von **d** vor den Konsonanten **s** und **ʃ** (**š**) wurde von Vuk Karadžić begründet, der sein phonetische Prinzip der Rechtschreibung in „Pismenica serbskoga jezika“ („Grammatik der serbischen Sprache“; Karadžić 1814) niederschrieb. Er orientierte sich dabei an den Mundarten, in denen **d** üblicherweise nicht ausgesprochen wurde (*prə̀dstava* > *prə̀stava* ‘Vorstellung, Auffassung, Schauspiel’, *òdšteta* > *òšteta* ‘Entschädigung’). Vuk Karadžić konnte jedoch nicht feststellen, welche artikulatorische Natur dieser Erscheinung zu Grunde lag (stimmhaftes **d** oder stimmloses **t**) und wandte deshalb das morphologische/etymologische Prinzip an. Diese Lösung wurde von Tomo Maretić u „Gramatika i stilistika hrvatskoga ili srpskoga književnog jezika“ („Gramatik und Stilistik der kroatischen oder serbischen Sprache“) übernommen (Maretić 1899, 1963). Aleksandar Belić ging von diesem Prinzip in der Rechtschreibung aus dem Jahre 1923 ab und verzeichnete *préts(j)ednik* ‘Vorsitzende(r), Präsident’, *srèstvo* ‘Mittel’ u. a. (Belić 1923), während in der „Pravopis hrvatskoga ili srpskoga jezika“ („Rechtschreibung der kroatischen oder serbischen Sprache“) Vuk Karadžićs Prinzip erhalten blieb (Boranić 1923). Nachdem seitens des Bildungsministeriums gefordert wurde, diese unterschiedlichen Lösungen zu vereinheitlichen, suchten beide Autoren nach einem Kompromiss, der schließlich auch gefunden werden konnte: Die Stimmtonassimilation blieb bei der Schreibung von Suffixe (*srèstvo*) erhalten, nicht jedoch bei Präfixen (*préds/j/ednik*). Nach dem Zweiten Weltkrieg weitete Boranić in neuen Ausgaben seiner Rechtschreibung dieses Prinzip auf **d** und **z** aus und erlaubte die Verwendung dieser stimmhaften Konsonanten auch nach Affrikaten: *pòdčistiti* ‘(ein wenig) säubern’, *razcijèpiti* ‘spalten, zersplittern’ (Boranić 1947). In der „Pravopis srpskohrvatskoga književnog jezika“ („Rechtschreibung der serbokroatischen Standardsprache“), die nach dem Abkommen von Novi Sad veröffentlicht wurde, erfolgte eine Standardisierung von *préds/j/ednik* und *srèdstvo* (Pravopis 1960a).

Assimilation nach der Artikulationsstelle (Jednačenje po mjestu tvorbe)

10. Wenn innerhalb eines Wortes zwei Konsonanten, die in verschiedenen Teilen des Ansatzrohrs (Resonanzraum) gebildet werden, in Kontakt auftreten, wird eine Angleichung nach der Artikulationsstelle des ersten Konsonanten durchgeführt.

11. Assimilation der Dentale **z** und **s** vor Palatalen. Wenn etwa die Dentale **s** und **z** vor den Palatalen (Vordergaumenlauten) **ń, í, ě, ě, ě, ě, ě** (außerhalb **i**) stehen, passt sich der erste Konsonant dem zweiten an, sodass **s** zu **š**, **z** zu **ž** wird. Die Dentale treten näher an den Artikulationsort der Palatale heran bzw. passen sich dieser exakt an.

Dentale	Alveolare	Palatale	
		Hart	Weich
		č	ć
		ʧ	ʨ
z →		ž	
s →		š	
	n		ń
	l		ĺ
	r		ř

Abb. 63: Assimilation der Dentale

Folgende Beispiele zeigen, welche Konsonantenverbindungen zu dieser Assimilation führen:

s + ń > šń	<i>nositi – nos-nj-a > nòšnja/nóšnja</i>	Tracht
	<i>prositi – pros-nj-a > pròšnja</i>	Bitte, Flehen
	<i>potrošiti – potros-nj-a > potròšnja/potròšnja</i>	Ausgabe
s + í > ší	<i>dóci – dos-lj-ak > dóšljak</i>	Ankömmling
	<i>mîsao Inst. Sg. mis-lj-u > mîšlju</i>	Gedanke (Inst.)
s + ě > šć	<i>lîst – list-j-e > lisće > lišće</i>	Blätter, Laub
	<i>samòvlāst – sam-o-vlast + j-e > samovlasće > samòvlāšće/samòvlašće</i>	Absolutismus, Autokratie
	<i>bez-vlast + j-e > bezvlasće > bèzvlašće/bèzvlašće</i>	Anarchie
	<i>hrāst – hrast-j-e > hrasće > hrāšće</i>	Eichenwald
	<i>čêst – čest-j-e > česće > čèšćē/čěšće</i>	öfter

	<i>príčest</i> – pričest-j-e > pričesće > <i>príčěšće</i>	Kommunion
	<i>účest/ùčest</i> – učest-j-e > učesće > <i>ùčěšće/ùčešće</i>	Teilnahme
	saučest-j-e > saučesće > <i>sàučěšće/sàučešće</i>	Mitleid, Mitgefühl
	izvjest-j-e > izvjesće > <i>izvjěšće</i>	Bericht
	žest-j-e > žesće > <i>žěšće/žěšće</i>	grausamer, härter
	raskrst-j-e > raskrsće > <i>ráskřěće/ráskršće</i>	Kreuzung
	čvrst-j-e > čvrsće > <i>čvřěšće/čvřšće</i>	härter
	ust-j-e > usće > <i>ušće/úšće</i>	Mündung
	gust-j-e > gusće > <i>gušće/gušće</i>	dichter
	hod-o-čast-j-e > hodočasće > <i>hodòčāšće</i>	Wallfahrt
	bez-čast-j-e > besčasće > <i>běščāšće/běščašće</i>	Ehrlosigkeit
	slad-o-strast-j-e > sladostrasće > <i>sladòstrāšće</i>	Liebe zu Süßem
	trěst-j-e > trijesće > <i>trjěšće</i>	Holzspan
z + ſ > ʒ	<i>iz-čup-a-ti</i> > izčupati > <i>iščupati</i>	ausreißen
	<i>raz-čist-i-ti</i> > razčistiti > <i>raščistiti</i>	reinigen
	<i>raz-čerup-a-ti</i> > razčerupati > <i>raščerupati</i>	zerteilen, zerstückeln
	<i>raz-čit-a-ti</i> > razčitati > <i>raščitati se</i>	ausgiebig lesen
	<i>raz-češ-a-ti</i> > razčešati > <i>raščešati</i>	zerkratzen
	<i>raz-članj-iva-ti</i> > razčlanjivati > <i>raščlanjivati</i>	untergliedern
	<i>raz-ču-ti</i> > razčuti > <i>ràščuti se</i>	berühmt, bekannt werden
	<i>raz-čup-an</i> > razčupan > <i>raščupān</i>	zerzaust
	<i>raz-češlj-a-ti</i> > razčešljati > <i>raščešljati (se)</i>	kämmen
z + ž > 3ž	<i>iz-đik-a-ti</i> > izđikati > <i>ižđikati</i> vollend. <i>ižđikati</i>	schnell wachsen
	<i>iz-đubr-i-ti</i> > izđubriti > <i>iždubriti</i>	ausmisten
z + ž > 3ž	<i>iz-džikl-ja-ti</i> > izdžikljati > <i>iždžikljati</i>	schnell wachsen
z + í > 3í	zaraz-ljiv-ost > zarazljivost > <i>zaràžljivōst</i>	hoher Ansteckungsgrad
	zatez-ljiv-ost > zatezljivost > <i>zátežljivōst</i>	Vorsichtigkeit, Zurückhaltung

	bol(j)ez-ljiv > bole z ljivost/bolje z ljivost > bolèž l živōst/boljèž l živōst	Ängstlichkeit
	za-jaz-ljiv-ost > zajaz z ljivost > zajàž l živōst	Abgesperrtheit, Abgeschlossenheit
	za-vez-ljaj > zavez z ljaj > zàvež l jāj	Bündel
	su-stež-ljiv > suste z ljiv > sustèž l živ	zurückhaltend
	dokaz-ljiv > dokaz z ljiv > dokàž l živ	beweisbar
z + ŋ > 3ŋ	od-trez-njenj-e > otre z njenje > otrež n jénje	Ernüchterung
	čez-njenj-e > če z njenje > čèž n jēnje	Sehnsucht
	iz-mr z -njava-ti > izmr z njavati > iz-mrž n jávati	tief hassen
	bliz-nj-i > bliz n ji > blīž n jī (Substantiv) blīž n jī (Adj.)	näher
	voz-nj-a > vo z nja > vóž n ja/vòž n ja	Fahrt
	griz-nja > grīž n ja	Grämen, Bedenken
	ispraz-njavati > ispraž n jávati (se)	(sich) entleeren
	kazn-ja-vanje > kaž n jávānje	Bestrafung
	kazn-javati > kaz n javati > kaž n jávati	bestrafen
	mlaz-njak > mlāž n jāk	Düsenflugzeug
	kukuruz-njača > kukùruž n jača	Maisfeld
	mrz-nja > mrž n ja	Hass
	nadvoz-njak > nàdvož n jāk	Überführung, Hochbrücke
	obliz-nji > òbliž n jī (Adj.)	nahe gelegen
	otrez-njenje > otrež n jénje	Ernüchterung Ausnüchterung
	paz-nja > pāž n ja	Achtung, Vorsicht, Aufmerksamkeit
	praz-njenje > práž n jēnje	Entleerung
	sablaz n jivnost > sablāž n živōst	Ruchlosigkeit
	sluz-njača > slúž n jača	Speicheldrüse

Tab. 144: Assimilation nach der Artikulationsstelle

Es gibt einige Fälle, in denen keine Assimilation eintritt, wie etwa

a) wenn nach einem Präfix auf **-z (-s)** die palatalen Konsonanten **í** oder **ŋ** folgen

1. iz- + í >	iz-lěč-enj-e > izljěčénje	Heilung
	iz-lěč-iv > izljěčiv	heilbar

izl	iz-ljušt-i-ti > <i>izljúštiti</i>	schälen
	iz-lěv > <i>izljev</i> > <i>izljev</i>	Ausfluss
	iz-lěp-ljiv-a-ti > <i>izljepljívati</i>	kleben
	iz-ljub-i-ti > <i>izljúbiti</i> (se)	ausgiebig küssen
	iz-lěv-ač-a > <i>izljevača</i> > <i>izljèvača</i>	ausgekneteter Teig
	iz-ljušt-i-ti > <i>izljúštiti</i> (se)	schälen
2. iz- + í > izn	iz-njeg-ova-ti > <i>iznjegovati</i>	ausgiebig pflegen
	iz-nědr-i-ti > <i>iznjedriti</i> (se)	gebären
	iz-njih-a-ti > <i>iznjíhati</i> (se)	aufziehen
	iz-njuš-i-ti > <i>iznjušiti</i> v. <i>iznjúšiti</i>	ausschnüffeln
	iz-njuš-ka-ti > <i>iznjuškati</i>	ausschnüffeln
3. raz + í > razl	raz-lěp-ša-ti > <i>razljepšati</i> > <i>razljèpšati</i> se	verschönern
	raz-ljub-i-ti > <i>razljubiti</i> > <i>razljúbiti</i> se	ausgiebig küssen
	raz-ljulj-a-ti > <i>razljuljati</i> > <i>razljúljati</i> (se)	wackelig werden
	raz-ljut-i-ti > <i>razljutiti</i> > <i>razljútiti</i> (se)	böse werden
4. raz + í > razn	raz-něž-en > <i>raznježen</i> > <i>ràznježen</i>	sanft
	raz-něž-i-ti > <i>raznježiti</i> > <i>ràznježiti</i> (se)	sanft werden
	raz-něž-enost > <i>raznježenost</i> > <i>raznježenōst</i>	Sanftheit

Tab. 145: Nicht stattfindende Assimilation nach der Artikulationsart

b) wenn auf das Präfix **s** der palatale Konsonant **í** folgt: **s-ljub-i-ti** > *sljubiti* > *sljúbiti* (se) 'sich vereinigen', **s-ljuštr-i-ti** > *sljuštriti* > *sljúštriti* 'hineingießen (Getränk)',

c) wenn **s** oder **z** vor den palatalen Konsonanten **í** oder **ń** stehen, die aus dem Jat-Reflex (**ě**, **ǣ**) bzw. durch die Jotierung entstanden sind:

u-slěd > <i>usljed</i> > <i>išljed</i>	in Folge
slěd-eć-i > <i>sljedeći</i> > <i>sljèdēći</i>	nächster
po-slěd-nj-i > <i>posljednji</i> > <i>pòsljednĵi</i>	letzter
na-slěd-je > <i>nasljede</i> > <i>nàsljēdel/násljede</i>	Erbe
na-slěd-nik > <i>nasljednik</i> > <i>nàsljednĵik/násljednĵik</i>	Nachfolger
iz-slěd-nik > <i>isljednik</i> > <i>isljednĵik</i>	Detektiv
slěd-ben-ik > <i>sljedbenik</i> > <i>sljèdbenĵik</i>	Anhänger, Jünger
do-slěd-an > <i>dosljedan</i> > <i>dòsljedan</i>	konsequent
iz-slěd-jivanj-e > <i>isljeđivanje</i> > <i>isljèđivānje</i>	Ausschnüfflung
po-slěd-ič-n-i > <i>posljedični</i> > <i>pòsljedični</i>	nachfolgend
na-slěd-ku > <i>naposljetku</i> > <i>napòsljetku</i>	infolge
slěp-ljiv-anj-e > <i>sljepljivanje</i> > <i>sljepljivānje</i>	Kleben
slěp-il-o > <i>sljepilo</i> > <i>sljèpilo</i>	Blindheit
slěp-ač-k-i > <i>sljepački</i> > <i>sljèpački/sljèpačkĵi</i>	blind
o-slěp-ljiv-anj-e > <i>osljepljivanje</i> > <i>osljepljivānje</i>	Erblindung
slěm-e > <i>sljeme</i> > <i>sljème</i>	Bergrücken
sněž-an > <i>snježan</i> > <i>snjèžan</i>	Schnee-

Tab. 146: Keine Assimilation nach der Artikulationsart

Es gibt bestimmte Dubletten, bei denen sich der Stamm **stez-** und das Suffix **-ljiv-** verbinden: *rastèžljiv/rastèzljiv*, *istèžljiv/istèzljiv* 'dehnbar, ausdehnbar, elastisch'.

12. Assimilation des Alveolars **n vor den Bilabialen **b** und **p**.** Wenn der Alveolar **n** vor den Bilabialen **b** und **p** innerhalb eines Wortes steht, passt sich der Alveolar den Bilabialen an, wobei **n** zu **m** wird.

Lippenlaute		Dentale	Alveolare
Bilabiale	Labiodentale		
b		d	
p		t	
		ts	
		z	
	f	s	
m			n

Abb. 64: Assimilation der Bilabiale

Zu dieser Assimilation gehören folgende Beispiele

n + b > mb	stan- ben -i > stan beni > stà mbenī	Wohnungs-
	o(d)brana: o(d)bran- ben -i > o(d)bran beni > ò(d)bra mbenī	Verteidigungs-
	prehrana: pre-hran- ben -i > prehran beni > prèhram benī	Ernährungs-, Nahrungsmittel-
	zelen- bać > zelen bać > zelè mbać	Neuling
n + p > mp	crn- pur -ast > crnp purast > cr mpurast	dunkelhäutig

Tab. 147: Assimilation **nb** > **mb** und **np** > **mb**

Ausnahme bilden Wörter wie *jedà**np**ūt* 'einmal', *strà**np**utica* 'Abweg, Irrweg', *izvanbrač**ni*** 'außerehelich', *Rizvan**nb**egović* Familienname, *crvè**np**ērka* 'Rotfeder (Vogel)', *voden**nb**uba* 'Wasserkäfer', *vanblòkovsk**i*** 'blockfrei', *vanbó**l**ničk**i*** 'nichtstationäre Behandlung', *và**nb**rāč**an*** 'außerehelich', *vodè**nb**uha* 'Wasserfloh', *jèlen**nb**uba* 'Hirschkäfer', *mäsken**nb**āl/mäsken**nb**āl* 'Maskenball', *màš**in**brà**v**ār/màš**in**brà**v**ār* 'Maschinenschlosser', *čùk**un**baba* 'Ururgroßmutter' *pràčuk**un**baba* 'Urururgroßmutter'.

13. Assimilation der Velare **x** vor den Palatalen **ʦ**, **ʣ**. Wenn der Velar **x** vor den Palatalen **ʦ** steht, passt sich der Velar dem Palatal an, wobei **x** zu **ʃ** wird.

Palatale		Velare
Hart	Weich	
		g
		k
ʒ	ʒ̣	
ʧ	ʧ̣	
ʒ		
ʃ		x

Abb. 65: Assimilation der Velare

x + ʦ, ʣ > ʃʦ	<i>dàhtati</i> : daht-jem > <i>dàḥcēm/dăṣ̌cēm</i>	atmen
	<i>dřhtati</i> : drht-jem > <i>dřḥcēm/dřṣ̌cēm</i>	zittern
	<i>òrah</i> : orah-číc > <i>òraṣ̌číc</i>	Nüsslein
	<i>Bihāc</i> > <i>Bi<h>̣</h>c-anin</i> > <i>Biṣ̌ćanin</i> > <i>Bṣ̌ćanin/Biṣ̌ćanin</i>	‘Bewohner der Stadt Bihać’

Tab. 148: Assimilation des Konsonanten **x**

